



# Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

## *Protokoll*

### **Protokoll der Arbeitskreissitzung am 12. Okt. 2004 11:00 - 15:00**

**Ort:** DIMDI, Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information,  
Waisenhausgasse 36-38a, 50676 Köln

**Anwesend:** s. Anhang 1

#### **TOP 1: CDA und HL7 Version 3: Nachrichten und Dokumente**

Dr. Heitmann stellt die aktuellen Entwicklungen im Bereich CDA R2 und HL7 V 3 vor. Die entsprechende Powerpointpräsentation ist auf den Sciphox Seiten im Internet zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an den Vortrag findet eine rege Diskussion über Einzelheiten statt. Eine Prüfung von CDA Dokumenten wird zweistufig durchgeführt:

- 1) Prüfung gegen das XML Schema
- 2) Prüfung gegen ein weiteres Stylesheet bzw. gegen ein Prüfmodul, um semantische Bezüge zu testen.

In Deutschland wird zurzeit vornehmlich der CDA Ansatz eingesetzt. In anderen Ländern wird vorrangig HL7 V 3 verwendet. Im Bereich der Dialyse setzt ein Projekt in Deutschland auf HL7 V 3 auf.

CDA Dokumente zeichnen sich durch ihre Persistenz und den Kontext aus, in dem sie erstellt werden. HL7 V 3 ist nachrichtenorientiert.

Die erste Edition zu den HL7 Templates soll es in 2005 geben mit Modellen, Schemabeschreibungen und Beispielen. Mit diesen Templates ist dann ebenfalls eine Prüfung von Nachrichten möglich.

Ein Register zu HL7 Projekten ist auf der Seite HL7.org zu finden

Die KBV wird zukünftig alle KVDT Schnittstellen auf XML Basis umstellen. Man überlegt zurzeit, ob eine Umstellung auf HL7 V3 geeignet ist. Sciphox bietet dazu Unterstützung an.

Die Dokumente zu HL7 stehen den HL7 Mitgliedern zur Verfügung. Es gibt ein Agreement zwischen HL7 USA und der Sciphox Arbeitsgruppe, dass die CDA Dokumente von Sciphox genutzt werden können

### **TOP 2: Abstimmung der SSUs Observation und Procedures**

Die Sciphox Geschäftsführung bedauert, dass die beiden SSUs noch nicht zur Abstimmung bereitgestellt worden sind. Dies wird in den nächsten Tagen nachgeholt.

### **TOP 3: Wechsel in der Geschäftsführung**

Herr Görke hat aus beruflichen Gründen sein Amt als Sciphox Geschäftsführer niedergelegt. Herr Dr. Gehlen hat dieses Amt übernommen.

### **TOP 4 Stand des eRezepts**

Herr Becker berichtet, dass die Protego Gruppe kurzfristig ein eRezept auf Sciphox XML Basis benötigt. Frau Seidl-Tschersich (KBV), Herr Marschall (KV No) und Dr. Gehlen (Duria eG) haben in zwei kurzfristig angesetzten Sitzungen eine erste Version zum eRezept auf Sciphox XML Basis erarbeitet unter den von Protego festgesetzten Rahmenbedingungen.

Herr Marschall und Herr Dr. Gehlen stellen die wesentlichen Eckpunkte des eRezepts vor.

Dieser Entwurf wird so bald wie möglich in den Sciphox Arbeitskreis eingebracht, um ihn mit dem von der Gruppe um Dr. Bauer/ Dr. Heitmann erarbeiteten Ansatz abzustimmen.

### **TOP 5: OID Verwaltung**

Dr. Heitmann stellt das Konzept einer möglichen OID Vergabe und Verwaltung für das deutsche Gesundheitswesen vor. Es handelt sich dabei um die Problematik, weltweit eindeutige Identifikationen und Codierungstabellen zu verwalten. Um die zukünftigen Aufgaben diesbezüglich umzusetzen, ist die Einrichtung einer OID-Registrierung-de dringend erforderlich.

Die Ideen zu dieser OID Verwaltung hat Dr. Heitmann in einem Papier festgehalten, das – sobald es in einer Version 1.0 ist – auch veröffentlicht werden wird.

### **TOP 6 Verschiedenes**

#### **Vorstellung der Mittelstandsinitiative (MIP)**

Dr. Gehlen stellt anhand einer von Herrn Naumann (Sprecher der MIP) zur Verfügung gestellten Powerpointpräsentation die Mittelstandsinitiative vor.

Die MIP sieht im außervertragsärztlichen Bereich – basiert auf den neuen im GMG verankerten Vertragsformen - eine Welle weiterer Formulare. Die Mittelstandsinitiative signalisiert, dass diese neuen Formulare auf Sciphox-XML Basis umgesetzt werden.

#### **Stand des eGesundheitskarte**

Herr Becker berichtet auf Nachfrage, dass sowohl die Server- als auch die Kartenlösung in Feldversuchen austestet werden sollen. Er weist daraufhin, dass zur Zeit diskutiert wird, ob die medizinischen Inhalte im ASN.1 Format auf die eGK geschrieben werden.

#### **Neues Projekt an der Uni Erlangen**

Herr Frederic Gerdson stellt ein neues Projekt der Uni Erlangen vor. Es werden Augenbefunde erhoben, die in einem Glaukom Register und in einer klinischen

Krankenakte verwaltet werden sollen. Grundlage der Krankenakte bildet der Ansatz der Uni Münster (Akte online). Für den Datenaustausch wird CDA genutzt.

### **KBV und Patientenakte**

Herr Becker berichtet von den Bestrebungen der KBV zur Definition einer Patientenakte auf XML Basis. Man ist zur Zeit dabei, den Markt diesbezüglich zu sondieren.

### **Anfrage der KBV**

Herr Usorov interessiert sich für die Verschlüsselung einzelner Teile innerhalb eines XML Dokuments. Dr. Heitmann weist darauf hin, dass dies im W3C Standard beschrieben ist: XML-Encrypt and XML-Dsign

### **TOP 7: Nächster Termin**

18. Januar 2005, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Protokoll: Dr. Erich Gehlen

---

Anlage 1: Teilnehmer Liste:  
Sciphox Arbeitskreissitzung vom 12.Okt. 2004

Trapp, Tobias	AOK Systems GmbH	AOK Systems GmbH
AOK Systems GmbH	ADAS-Lauer Fischer GmbH	Gerfredboldt@t-online.de
Liebscher, Thomas	InterComponent Ware	Thomas.Liebscher@intercomponentware.com
Sell, Cornelia	Dr. heydenreich GmbH	Sell@drheydenreich.de
Görke, Hans-Joachim	MSS GmbH	A.Goerke@mss-gmbh.de
von Gehlen, Sandra	OFFIS e. V	Gehlen@offis.de
Blaurock, Mathias	MCS Parametrix	Mathias.Blauroch@MCS-AG.com
Oemig, Frank	Ringholm	Frank.Oemig@Ringholm.de
Urban, Klaus	Frey ADV GmbH	Kurban@Frey.de
Müller, Gerald	MEDOS AG	Gerald.Mueller@Medos.de
Marschall, Hans-Joachim	KVNo	Hans-Joachim.Marschall@kvno.de
Steinel, Arthur	VDAP	Steinel@vdap.de
Gerdsen, Frederic	Universität Erlangen	Frederic.Gerdsen@MIK.Imed.Uni-Erlangen.de
Becker, Peter	KBV	PBecker@kbv.de
Usorov, Evgeny	KBV	<a href="mailto:Eusorov@kbv.de">Eusorov@kbv.de</a>
Dr. Kai Heitmann	Uni Köln	Kai.heitmann@uni-koeln.de
Dr. Erich Gehlen	DURIA eG	eg@duria.de